

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 01.06.2015 in der Propstei

Anwesend: Frau Bäumer, Pfarrer Drenker, Frau Eickholt, Herr Hülsmann, Propst Langenfeld (ab 20:45 h), Herr Köcher, Frau Lason, Frau Lemmen, Frau Markfort, Frau Michels, Herr Niermann, Frau Quenkert, Herr Schäfers, Frau Schulze Zumkley, Frau Singer Herr Unnewehr (Vertreter KV)

Verhindert: Herr Aydogan, Frau Große Vogelsang, Herr Köper, Frau Markfort, Herr Diakon Schröder,

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr mit einer Meditation von Frau Michels und Frau Quenkert

TOP 1: Begrüßung

Herr Köcher begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20.15 Uhr.

TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen:

(TOP 4 wird vorgezogen, da zu TOP 2 der später eintreffende Propst Langenfeld berichtet)
Kirchenvorstand:

- Die Orgel der Johanneskirche wird an einen Händler verkauft.
- Im Pfarrzentrum St. Clemens stehen Verschönerungsarbeiten an.
- Im Rahmen einer anstehenden Renovierung der Wallfahrtskapelle wird überlegt, die Halterung für brennende Opferkerzen nach außen zu verlegen, um die Rauchentwicklung zu reduzieren.
- Das alte Küsterhaus an der Johanneskirche wird ab dem 1.7. an die Stadt vermietet, die dort Wohnmöglichkeiten für Flüchtlinge schaffen will. Die Vermietung ist befristet, um die Neuüberplanung des Geländes nicht zu behindern. Frau Michels und Herr Köcher weisen darauf hin, dass Gemeinden für die Renovierung von Flüchtlings-Immobilien und für personelle Aufgaben in der Flüchtlingshilfe projektbezogen Gelder des Bistums beantragen können.
- Für die Neubebauung des Geländes rund um die Johanneskirche gibt es eine Einigung mit der Stadt und dem LWL, dass das Pfarrzentrum abgerissen werden und die Grundstücke in Erbpacht bebaut werden dürfen. Es müssen eine Sichtachse zwischen Kirche und Pfarrhaus und der Fußweg zur Einener Straße erhalten bleiben.
- Während des „christlichen Weihnachtsmarktes“ (s. TOP 5 „Verschiedenes“) soll die Kirchengemeinde sich an der weihnachtlichen Beleuchtung beteiligen, was der KV aufgrund der zu erwartenden Kosten (rd. 6000 EUR) abgelehnt hat. Über Alternativen wird nachgedacht.

Umbau Johanneskirche:

- Die Baugenehmigung ist erteilt worden. Der Antrag auf Aufhebung des Denkmalschutzes für das Pfarrzentrum Johannes ist gestellt. Bei zu erwartender Bewilligung wird der Antrag auf Abrissgenehmigung gestellt. Die Ausschreibung der Gewerke durch das Architekturbüro hat begonnen. Anfang August wird das Projekt im Finanzausschuss des Bistums vorgestellt. Die Bauarbeiten sollen im September mit der Reparatur des Daches und der Außenfassade beginnen, der Kindergarten soll möglichst ab dem neunten Kindergartenjahr das erweiterte Außengelände (hinter der Kirche) nutzen können, wenn keine Gefährdung durch die Bauarbeiten besteht.
- Es wird daran erinnert, dass vor Beginn der Bauarbeiten ein „Baustellen-Gottesdienst“ in der Johanneskirche für die ganze Gemeinde stattfinden soll – ggf. als Beginn einer kleinen Reihe. Die Gottesdienste sollen den weiteren Versöhnungsprozess unterstützen und Gelegenheit geben, den äußeren und inneren Umbau der Gemeinde geistlich zu begleiten.

Nach Zustimmung des KV zu den Baumaßnahmen, die an die Abrissgenehmigung für das Pfarrzentrum geknüpft ist, will Propst Langenfeld in der Presse auf die Baustellen-Gottesdienste hinweisen und um Mithilfe bei der Vorbereitung werben.

- Der Ausschuss besprach außerdem die Ausstattung des umgebauten Gebäudes (Leuchtmittel, Belüftung, Sanitär, Grundausstattung Veranstaltungstechnik).

Liturgie-Ausschuss

- Die Fronleichnams-Prozession wird wie in den vergangenen Jahren organisiert. Im Anschluss wird zu einem gemütlichen Grillen im und am Pfarrzentrum St. Clemens eingeladen. Es werden noch Helfer gesucht (s.a. TOP 5 „Verschiedenes“). Es wird auf Anfragen von Eltern darum gebeten, die mitgehenden Kommunionkinder stärker zusammenzuhalten und in einer geschlossenen Gruppe möglichst dicht hinter dem Allerheiligsten gehen zu lassen
Am 9.8. findet wieder eine „Sommerkirche vor Ort“ statt, diesmal in Westbevern. Der genaue Ort wird noch bestimmt.
- Über das Konzept der Sonntag-Abend-Gottesdienste wird weiter diskutiert.

Jugend-Ausschuss:

- Alexandra Lason berichtet über die Vorbereitungen für den Weltjugendtag im Juli 2016 in Krakau. Für die Unterbringung wurde ein Internat in Telgte Partnerstadt Polanica Zdrój gefunden, was die Kosten deutlich reduziert. Gemeinsam soll ein Vorbereitungstreffen des Erzbistums Köln besucht werden.

Familien-Ausschuss:

- Am 5.9. findet von 11-16 Uhr der Kinderbibeltag statt. Es werden Stationen zum Thema „Die 10 Gebote“ vorbereitet. Ort ist das Gelände um die Petruskirche inkl. Kindergarten und Pfarrheim. Einladungen werden über die Grundschulen verteilt.

TOP 2: Votum des Seelsorgeteams zur Veröffentlichung des Predigers

In einer früheren PR-Sitzung (Juni 2014) war die Veröffentlichung der Zelebranten beantragt worden, über die der Pfarreirat zu entscheiden hat. In verschiedenen Gemeinden des Bistums (und bundesweit) ist dies Praxis. Es bestehen jedoch Vorbehalte.

Da in der Gemeinde St. Marien zurzeit ein Prediger das Gros der Gottesdienste übernimmt, wurde im Seelsorgeteam nur über die Veröffentlichung des Predigers diskutiert, nicht des Zelebranten. Propst Langenfeld berichtete von einer langen und sehr ernsthaften Diskussion im Team, die kein einheitliches Votum ergab. Man habe im Team sowohl für als auch gegen die Veröffentlichung gesprochen und dabei das Interesse der Gemeinde und das der Hauptamtlichen zu berücksichtigen versucht. Zu vermuten sei, dass eine Veröffentlichung der Prediger keine einschneidenden Auswirkungen habe, weil Faktoren wie Uhrzeit und Ort die Wahl des Gottesdienstes stärker beeinflussen.

Der Pfarreirat beschließt in geheimer Wahl mit 11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, dass die Prediger für eine Testphase ab August 2015 bis zur Fastenzeit 2016 veröffentlicht werden. Die Publikation erfolgt über Namens-Kürzel jeweils am Freitag der Vorwoche in „St. Marien aktuell“ für jeden Gottesdienst.

TOP 3 Kirchenvorstandswahlen am 07./08. November 2015

Im November müssen 8 Sitze im KV per Wahl besetzt werden. 6 bestehende Mitglieder stellen sich erneut zur Wahl.

Es muss ein Vorbereitungsausschuss gebildet werden (Meldungen: Frau Michels, Frau Quenkert, Herr Köcher), der aber erst tätig werden kann, sobald das Bistum die Wahlregularien veröffentlicht hat.

Für die Organisation werden ein Wahlvorstand sowie rund 30 Wahlhelfer benötigt. In Verbänden und Gruppierungen soll um Wahlhelfer geworben werden. Aus dem PR melden sich Frau Eickholt, Frau Quenkert, Frau Schulze Zumkley, Frau Singer, Herr Hülsmann und Herr Köcher).

Den Wahlvorsitz sollte der Erfahrung nach ein Jurist innehaben. Vorschläge aus der Runde wurden aufgenommen.

Wahlmöglichkeiten sollen an allen Orten der Gemeinde bestehen: PZ St. Clemens, PZ St. Johannes, PZ Westbevern, Raestrup, Maria Rast, Rochus.

TOP 5 Verschiedenes:

- Kontaktpunkt und Hospizgruppe bitten um kulinarische Spenden (Dessert, Kuchen) zum Sozialbrunch am 28.6., die zwischen 9:30 und 10:00 Uhr im Zelt auf der Emswiese abgegeben werden können. Angaben der Inhaltsstoffe (Alkohol, Allergene) sind erwünscht, Rezepte noch besser...
- Der PR-Vorstand befürwortet den Antrag, dass die Ehrenamtlichen der Gemeinde bei offiziellen Veranstaltungen als Ansprechpartner erkennbar sind und Namensschilder tragen. Es wurden verschiedene Ausführungen vorgestellt, Marianne Michels holt weitere Angebote für Kunststoffhüllen und Textilaufkleber ein.
- Am 26.6. treffen sich KV und PR zum gemeinsamen Sommerabend in Pastors Garten mit Mitbrin-Buffer. Aufgaben: Getränke (Herr Köcher (ebenso Bänke und Tische, falls nötig), Frau Lemmen), Aufbau (Frau Singer, Frau Bäumer, Frau Schulze Zumkley, Frau Eickholt, Frau Quenkert, Herr Unnewehr)
- Zur Verabschiedung von Florian Aydogan wird am Samstag 20.6. nach dem Gottesdienst um 17 Uhr gebeten. Es helfen Frau Singer und Herr Hülsmann, evtl. Frau Quenkert. Herr Köcher klärt, wieweit sich die Jugend (Messdiener, KJG) engagiert.
- Die Resonanz auf die gemeinsame Führung durch Religio war trotz vorheriger Terminabstimmung schwach. Dennoch sollen solche Angebote weiter gemacht werden.
- Weil der mittelalterliche Lichtermarkt nicht mehr in Telgte stattfindet, soll ein christlicher Adventsmarkt am 3. Adventswochenende rund um St. Clemens stattfinden. Anreger und Organisator ist Dieter Voß mit Helfern aus der Stadtranderholung. Herr Dierkes vom KV unterstützt und koordiniert die Aktivitäten mit der Gemeinde. Der Pfarreirat votiert bei 3 Enthaltungen für den Adventsmarkt.
- Die Einweihung des neuen Pilgerwegs von Bielefeld nach Wesel war eine gelungene Veranstaltung. Die Samstags-Pilger sind bereits zwei Etappen mit je 15-20 Personen und immer neuen Mitpilgern gelaufen. Auch eine Firmgruppe ist den Weg ab Warendorf gegangen.
- Herr Köcher informiert, dass bei der nächsten Klausurtagung (26./27. Februar 2016) in der LVHS Freckenhorst nicht mehr auf die Unterstützung der Moderatoren Speichert und Mammut gesetzt werden kann, da das Bistum auch andere Gemeinden berücksichtigen muss.
- Das 25. Priesterjubiläum von Pfarrer Drenker am 7.6. wird vorbereitet. Mithelfer werden am Samstag ab 17 Uhr (Aufbau) und am Sonntag nach dem 10-Uhr-Gottesdienst benötigt.
- Herr Unnewehr weist darauf hin, dass der ADFC erstmals eine Fahrrad-Gruppe für die Osnabrücker Wallfahrt organisiert. Abfahrt ist um 7:30 Uhr in Osnabrück. Auf dieses neue Angebot soll im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für die Telgter Beteiligung an der Wallfahrt hingewiesen werden.

Die **nächste PR-Sitzung** findet am **19.08.2015 in der Propstei** statt und beginnt mit einer Meditation in der Gnadenkapelle (Vorbereitung: Frau Bäumer und Frau Schulze Zumkley).

02.06.2015, Reinhild Singer